

4R INNOVATION

EIN GEWALTIGES TOOL FÜR DAS DIGITALE PUBLISHING

Nach der Einführung von PIM, CMS und Marketing Automation für den Online-Bereich ist die Automatisierung von Print-Publikationen der nächste logische Schritt, um Marketing-Prozesse zu vereinfachen, zu beschleunigen und durch Personalisierung individuell an die Kundenbedürfnisse anzupassen.

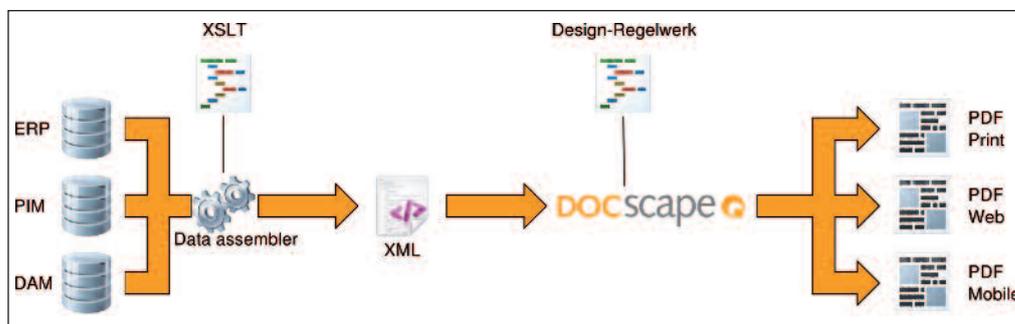
Text und Bilder: 4R Innovation

Setzen wir einmal voraus, das gesamte Umfeld stimmt und ist entsprechend eingerichtet, dann werden mit Database Publishing umfangreiche Kataloge oder Unmengen von Datenblättern in vielen Sprachen quasi auf Knopfdruck aktuell und ohne Nachbearbeitung druckfertig aus Produktdaten erzeugt. Aus jeder Datenselektion wird ein perfekt gestaltetes Variantendokument.

Auch digital gedruckte Spezialkataloge für Mandanten mit eigenen Rabatten oder Artikelnummern, auf bestimmte Märkte oder Adressaten zugeschnittene Regionalkataloge und personalisierte Kataloge in Auflage 1 sind mit demselben Automatismus im geforderten Corporate Design und einem optimierten Layout möglich.

Das ist keine Zukunftsmusik, das ist tägliche Realität. Online-Redaktionssysteme mit integrierten Freigabe- und Publishing-Funktionen demokratisieren die Dokumenterstellung. Nutzer erfassen in einer benutzerfreundlichen Online-Oberfläche medienneutrale Inhalte, stellen Dokumente zusammen und geben automatisch gestaltete Dokumente für den Druck frei.

Durch die vollautomatische, optimierte Layoutgestaltung können jederzeit Vorschau-Exemplare generiert werden. Nach der Freigabe wird das druckfertige Dokument



Database Publishing ermöglicht das Erzeugen umfangreicher Kataloge oder Unmengen von Datenblättern in vielen Sprachen quasi auf Knopfdruck. Dabei werden die Druckdaten aktuell und ohne Nachbearbeitung aus hinterlegten Produktdaten erzeugt.

ment automatisch an die Druckerei übermittelt. Kenntnisse oder Lizenzen von Gestaltungssoftware werden nicht benötigt.

Marketing Automation und Print

Für Druckereien bietet eine solche Online-Lösung die Möglichkeit zur Kundenbindung und zum Übergang in ein serviceorientiertes Geschäftsmodell.

Beim Programmatic Printing werden Konzepte der Marketing Automation mit automatischer

Print-Publikation verknüpft. Aus Kundenprofilen können personalisierte Inhalte als Datenstrom generiert und an den Publishing-Server weitergeleitet werden. Der mischt die Personalisierungsdaten mit vorgestellten Vorlagen und generiert vollautomatisch für jeden Adressaten ein individuell gestaltetes, personalisiertes Einzeldokument.

Die personalisierten Dokumente werden als Performance-optimierter PDF-Datenstrom direkt in die automatisch ablaufende Prozesskette Prepress-RIP-Highspeed-Inkjet-Druck eingespeist. Tracking-Daten im Dokument wie QR-Codes, Gutscheincodes oder andere Verknüpfungen mit Online-Medien führen zurück in den Marketing Automation Prozess.

Ein gewaltiges Software-Tool

Da das vollständige Software- und Lösungsangebot der 4R Innovation frei, Open Source und un-

abhängig von proprietären Fremdsystemen ist, fallen für die Nutzung dieser Digitalisierungslösungen für das Print-Publishing keine zusätzlichen Lizenzgebühren an.

Der DocScape Enterprise Publishing Server kann im eigenen Rechenzentrum, auf einem virtuellen Server oder in der Cloud betrieben und beliebig parallelisiert werden. Auf diese Weise ist der Aufbau umfangreicher Online-Publishing Lösungen mit beliebig vielen Nutzern ohne Sorge über explodierende Lizenzkosten oder nachlassende Performance möglich.

Auf der Print & Digital Convention werden neben Referenz-Anwendungen auch einige Neuheiten aus dem Innovationslabor gezeigt:

- Mit DocScape & Docker wird die Integration eines DocScape-Ent-



DocScape ist ein Werkzeug für verschiedene Anwendungen.

wicklungs- oder -Produktivsystems noch einfacher. Mit einem wenige Kilobyte großen Dockerfile erstellt man in wenigen Minuten beliebig viele Instanzen des *DocScope Enterprise Publishing Servers* als Container oder lässt diese durch eine Container-Orchestrierungs-Lösung, zum Beispiel in der Cloud, dynamisch lastabhängig aktivieren und deaktivieren.

- *DocScope & Schema ST4*, der Konnektor zu einem der meistgenutzten Redaktionssysteme für die Technische Dokumentation erlaubt die vollautomatische Publikation gedruckter Dokumentationen in vielen Sprachen. Automatische, intelligente Layout-Optimierung gestaltet auch komplexe Dokumente mit umfangreichem Bildmaterial und Texten in verschiedenen Sprachen stets mit sauberem Seitenlayout, mit optimalen Umbrüchen und perfektem Corporate Design.

- Mit *DocScope & IDML* können Layout-Vorlagen für die automatische Publikation mit *DocScope* im Gestaltungsprogramm erstellt werden. Dies ist besonders bedeutsam für Programmatic Printing: Das Vorlagedokument wird frei mit Gestaltungsprogramm erstellt. Datenfelder für Personalisierung (Texte, dynamische Bilder, generierte QR-Codes etc.) werden direkt im Gestaltungsprogramm verknüpft. Das Vorlagedokument wird als IDML gespeichert, von *DocScope* gelesen und mit CSV-Exportdaten aus dem CRM verknüpft. Textformatierung, Bildplatzierung und optimiertes Layout werden von *DocScope* vollautomatisch für jedes personalisierte Dokument aus der IDML-Dokumentvorlage und den entsprechenden Personalisierungsdaten generiert.

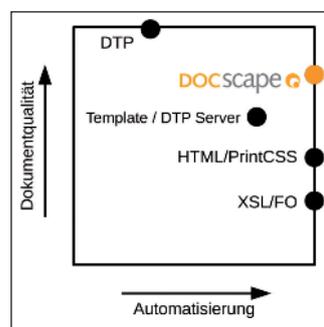
- Preview *4R Publish*: Die vollständig neu entwickelte Publishing-

Server-Software wird langfristig *DocScope* ersetzen und bringt bessere Performance, eine leistungsfähige Webservice-API und viele neue Features.

Leichte Intergration mit Fremdsystemen

Vorerst noch etwas für technisch Interessierte, gibt *4R Innovation* in der Ausstellung Einblicke in Konzepte und erste Prototyp-Komponenten.

Was man von *4R Publish* über *DocScope* hinaus erwarten kann ist das interaktive Erstellen und



Nachbearbeiten automatisch generierter Dokumente, der freie Zugriff auf das objektorientierte Dokumentmodell per Webservice-API, beliebige Performance-Skalierung durch moderne Server-Architektur mit Unterstützung massiver Parallelisierung und Verteilung der Prozesse, IDML Im- und Export, leichte Intergration mit Fremdsystemen (Datenbanken, Webserver, Marketing Automation, PDF-Workflow) durch offene API und Standard-Schnittstellen (SQL, XML, JSON, CSV, IDML) und freie Open Source Software ohne Lizenzgebühren.

STAND F20

> www.docscope.de



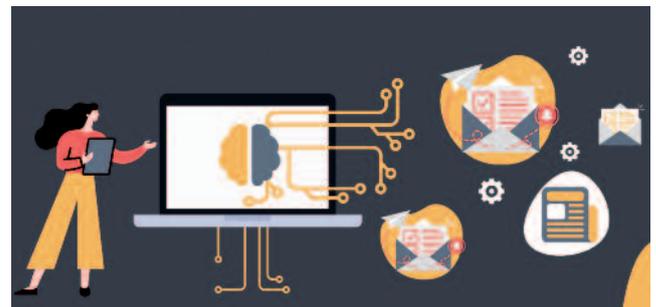
AutLay

PRINT WIRD ZUM PERFORMANCE-TOOL

Das Kölner Technologie Start-up AutLay wirbelt derzeit die Print- und Marketing-Szene durcheinander. Grund dafür ist das Angebot, die Automatisierung und Individualisierung von Print-Mailings mithilfe von Künstlicher Intelligenz zu realisieren – und damit die vollständige Automatisierung der gesamten Wertschöpfungskette in der Werbemittelerstellung einschließlich dem eigentlichen Layout Prozess.

Dabei geht es um den KI basierten Ansatz, die Durchlaufzeiten von mehreren Monaten auf nur wenige Tage zu reduzieren und den Einsatz von Grafikern, aufwendigen Tools und strategischen Einzelentscheidungen obsolet zu machen.

So können in nur drei bis vier Tagen Hunderttausende Kunden mit vollindividualisierten Print Mailings erreicht werden. Dadurch wird Print zum Performance-Tool und gibt Marketing und CRM-Managern vollkommen neue Anwendungsszenarien an die Hand. Ein revolutionärer Ansatz, der für Händler und Online-Shop Betreiber vor allem mit minimalem Ressourceneinsatz und weit überdurchschnittlichen Ergebnissen bei Warenkörben und Conversion Rates verbunden ist.



Mit dem von *AutLay* propagierten Ansatz unter Einsatz von Künstlicher Intelligenz und im Zusammenspiel mit Programmatic Printing avanciert so selbst der vermeintlich langsame Printkanal zum effizienten Performance Tool und ermöglicht CRM-Anwendern individuell wirksamere Kampagnen auszusteuern bei gleichzeitig minimalen Durchlaufzeiten, manuellen Aufwänden und Kosten.

Und auch der Einstieg wird leicht gemacht: *AutLay* bietet ein anwendungsfreundliches Kampagnen-Management-Tool als SaaS-Lösung an, mit dem Händler schnell und einfach Print Kampagnen in ihren Marketing-Mix einbinden können. Das Tool steht kostenfrei zur Verfügung und die Abrechnung erfolgt flexibel auf Basis der gebuchten Kampagnen.

STAND F16

> www.autlay.com



MEHR
INFOS:
HEFT 134
SEITE 28